BEBAUUNGSPLAN NR. 6A

1. AUSFERTIGUNG

M. 1 : 1000



PLANUNTERLAGEN

DIE VORLIEGENDE PLANGRUNDLAGE IST ~~z.T.~~ EINE ABZEICHNUNG VERGRÖSSERUNG DER KATASTERFLURKARTE DIE FLURKARTE IST ENTSTANDEN IM JAHRE 1968 IM MASSTAB 1:1000 DURCH ~~Neuvermessung~~ GRAUPHANKE - VEREINFACHTE - TEE - NEUVERMESSUNG DIE PLANGRUNDLAGE ENTHÄLT ASSERDEM DIE ERGEBNISSE VON ERGÄNZUNGSVERMESSUNGEN (Z.B. GEBÄUDE) ~~BEI VERWENDUNG PLANGRUNDLAGE WURDE z.T. NEU KARTIERT~~ ~~NACH EINWANDFREIEN PORTF. VERMESSUNGEN (NR. 5.5.A.)~~ ~~NACH EINER TEILNEUVERMESSUNG UND UNTERVERMARKUNG VON PORTF. VERMESSUNGEN (VEREINFACHTE NEUVERMESSUNG) NACH EINER NEUVERMESSUNG (GR. EIN. BEZ UND VERM. PLT. ANW.)~~ DIE DARSTELLUNG ENTSPRICHT DEM GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND

EUSKIRCHEN, DEN 16.10.1972
Kreisvermessungsdirektor

ES WIRD BESCHEINIGT DASS DIE FESTLEGUNG DER STADTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

ERFTSTADT, DEN 16.10.1972
STADTVERMESSUNGSAMTSLEITER

DIE DARSTELLUNG STIMMT MIT DEM AMTLICHEN KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN

EUSKIRCHEN, DEN 16.10.1972
Kreisvermessungsdirektor

NACHDRUCK UND VERVIELFÄLTIGUNG JEDER ART AUCH EINZELNER TEILE SOWIE DIE ANFERTIGUNG VON VERGRÖSSER- OD. VERKLEINERUNGEN SIND VERBOTEN UND WERDEN AUF GRUND DES URHEBERSCHUTZGESETZES ÜBERHOLT VERFOLGT

PLANUNTERLAGEN

- WOHNGEBÄUDE MIT HAUSNUMMER
- WOHNGEBÄUDE OHNE HAUSNUMMER
- WIRTSCHAFTS- U. INDUSTRIEGEBÄUDE
- DURCHFAHRT
- ARKADE
- MAUER
- TOPOGR. NACHGETRAGENE GEBÄUDE
- 77.56 HÖHENLAGE U.N.N.
- GESCHOSSZAHL
- S SATTELDACH
- W WALMDACH
- P PULTDACH
- OBERFLURHYDRANT
- UNTERFLURHYDRANT
- EINSTIEGSCHACHT
- STRASSENBELEUCHTUNG
- BORDSTEIN
- STRASSENSINKKASTEN
- WARNTAFEL
- OMNIBUS-HALTESTELLE
- GESCHOSSZAHL ZU ZU-RUNDENDE GESCHOSSZAHL
- FL FLACHDACH
- KW KRÜPPELWALM
- 30/45° DACHNEIGUNG

GRENZANGABEN

- LANDESGRENZE
- REG. BEZ. GRENZE
- KREISGRENZE
- GEMEINDEGRENZE
- GEMARKUNGSGRENZE
- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE

WEITERE SIGNATUREN GEMÄSS DIN 3030 UND KATASTERVORSCHRIFTEN

INHALT PLANUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERFAHREN

INHALT GEMÄSS § 9 (1) NR. 1 a, b, c, d, e, f, g, h, i, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 UND § 9 (2) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL. I 1960 S. 341) IN VERBINDUNG MIT § 4, 1 DVO ZUM BBAUG VOM 29.11.1960 (GV. NW. 1960 S. 433) UND DEM § 103 DER BAU O. NW. VOM 25.6.1962 (GV. NW. S. 373) BAU. NVO. VOM 26.6.1962 (BGBL. I S. 429) IN DER FASSUNG VOM 26.11.1968.
DARSTELLUNG GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBL. I S. 21)

ZU DIESEM PLAN GEHÖRT ALS BESTANDTEIL EIN TEXT: BEGRÜNDUNG UND EIDESTATTLICHE VERSICHERUNG SIND BEIGEFÜGT

ENTWURF UND BEARBEITUNG
STADT ERFTSTADT
DER STADTDIREKTOR
— PLANUNGSAMT —
I.V.
~~STADTBAURAT~~
TECHN. BEIGEORDNETER

ERFTSTADT, DEN 17. 10. 1972

DIESER PLAN IST GEMÄSS § (2) (1) U (2) DES (BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT ERFTSTADT VOM 28.2.72 GEÄNDERT ~~ERGÄNZT~~ WORDEN

ERFTSTADT, DEN 17.10.72
BÜRGERMEISTER

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 (6) DES (BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 19.6.72 BIS 19.7.72 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

ERFTSTADT, DEN 17.10.72
STADTDIREKTOR
Lemberg

~~WÄHREND DER FRISTEN DER ANREGUNGEN UND BEDENKEN GEMÄSS § 2 (6) BBAUG STATT GEGEBEN DURCH RATSBESCHLÜSSE VOM ÄNDERUNGEN~~

ERFTSTADT, DEN 72
BÜRGERMEISTER

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) VOM RAT DER STADT ERFTSTADT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN AM 4.9.72

ERFTSTADT, DEN 17.10.72
BÜRGERMEISTER

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) MIT VERFÜGUNG VOM 27.12.1972 GENEHMIGT WORDEN

KÖLN, DEN 27.12.72
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
Im Auftrag:
I.A.

DIE BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG GEMÄSS § 12 DES BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) IST AM ERFOLGT

ERFTSTADT, DEN 72
BÜRGERMEISTER/STADTDIREKTOR

ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) 1a BBAUG / § 1 (1), (2) (3) BAU NVO

- WS KLEINSIEDLUNGSGEBIET
- WR REINES WOHNGEBIET
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MD DORFGEBIET
- MI MISCHGEBIET
- MK KERNGEBIET
- GE GEWERBEGEBIET
- GI INDUSTRIEGEBIET
- SW WOCHENEND-HAUSGEBIET
- SO SONDERGEBIET

BAUWEISE BAULINIEN BAUGRENZEN § 9 (1) 1b BBAUG / §§ 22, 23 BAU NVO

- o OFFENE BAUWEISE
- g GESCHL. BAUWEISE
- = EINZEL-DOPPELHAUS
- ∆ HAUSGRUPPEN
- HGR HAUSGRUPPE REIHENHÄUSER (S. TEXT)
- HGG HAUSGRUPPE GARTENHOFHÄUSER
- HGK HAUSGRUPPE KETTENHÄUSER (S. TEXT)
- BAULINIE
- BAUGRENZE

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) 1a BBAUG §§ 16, 17 BAU NVO

- I ZAHL DER VOLLGESCH. ALS HÖCHSTGRENZE
- II ZAHL DER VOLLGESCH.
- (II) ZAHL DER VOLLGESCH. ZWINGEND UND FÜR AUSNAHMEWEISE ZULÄSSIGES STAFFELGESCHOSS
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0,7 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 3,0 BAUMASSENZAHL

BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF § 9 (1) 1f BBAUG

- VERWALTUNGSGEBÄUDE
- SCHULE
- KRANKENHAUS
- THEATER
- JUGENDHEIMSTÄTTE
- POST
- KIRCHE
- HALLENBAD
- KINDERGARTEN
- SCHUTZRAUM
- FEUERWEHR
- EHRENMAL

GEBÄUDESTELLUNG UND HÖHENLAGE DER GEBÄUDE § 9 (1) 1b 1d BBAUG / § 4, 1 DVO ZUM BBAUG UND § 103 BAU O. NW.

- 30/45 DACHNEIGUNG
- 430 HÖHENLAGE DER GEBÄUDE: HÖHE O.K.F. ERDGESCHOSS ÜBER GEPL. STRASSENACHSE
- 435,0 TRAUFHÖHE: O.K. SPARREN ÜBER O.K.F. ERDGESCHOSS
- STELLUNG DER GEBÄUDE MIT FIRSTRICHTUNG

VERKEHRSFLÄCHEN UND IHRE HÖHENLAGE § 9 (1) 3, 4 BBAUG

- ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHE
- P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN
- 77,1 HÖHENLAGE DER VERKEHRSFLÄCHE

VERSORGUNGS- U. VERWERTUNGSFLÄCHEN § 9 (1) 5, 7 BBAUG

- ELEKTR. WERK
- GASWERK
- WASSERBEHÄLTER
- UMFORMERSTATION
- PUMPWERK
- MÜLLBESEITIGUNGSANLAGE
- FERNHEIZWERK
- WASSERWERK
- UMSPANNWERK
- BRUNNEN
- KLÄRANLAGE

FÜHRUNG VON VERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN § 9 (1) 3, 4 BBAUG

- W FERNWASSERLEITUNG
- A HAUPTABWASSERLEITUNG
- KV HOCH- U. MITTELSPANNUNGSFERNLEITUNG
- K KABEL
- G GASLEITUNG
- O ÖLLEITUNG

SONSTIGE DARSTELLUNGEN U. FESTSETZUNGEN § 9 (1) 1e 1h 2, 11, 12, 14 (5) BBAUG U. § 16 (4) BBAU NV

- St STELLPLÄTZE
- GGl GEMEINSCHAFTS-STELLPLÄTZE
- Gä GARAGEN
- GGä GEMEINSCHAFTS-GARAGEN
- HOTEL BAUGRUNDSTÜCKE FÜR BESONDERE BAULICHE ANLAGEN DER FREMDENVERKEHRSWIRTSCHAFT, ZWECKEN DIENEN
- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- VORGESCHLAGENER GRUNDSTÜCKSZUSCHNITT
- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHE

GRÜNFLÄCHEN § 9 (1) 8 BBAUG

- PARKANLAGE
- DAUERKLEINGÄRTEN
- ZELTPLATZ
- SPORTPLATZ
- BADEPLATZ
- SPIELPLATZ
- FRIEDHOF
- BOULEPLATZ

SONSTIGE FLÄCHEN § 9 (1) 9, 10 BBAUG

- FLÄCHEN FÜR ABSCHUTTUNGEN
- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
- FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN
- FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
- FLÄCHEN FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

KENNZEICHNUNGEN U. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN § 9 (5) 1, 4 BBAUG, U.S

- SCHUTZZONEN
- NATURSCHUTZGEBIET
- WASSERSCHUTZGEBIET
- LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
- QUELLSCHUTZGEBIET
- FLÄCHEN FÜR DEN LUFTVERKEHR
- ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET
- FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN

ÄNDERUNG NACH OFFENLAGE

Für Auskünfte zum aktuellen Bauplanungsrecht und zur Einsichtnahme in die Original-Bebauungspläne steht das Umwelt- und Planungsamt der Stadt Erftstadt zur Verfügung.

Verbindliche Auskünfte im Rahmen eines formellen Bauantrages oder einer Bauvoranfrage erteilt das Bauordnungsamt der Stadt Erftstadt.

Hinweise:

Der hier dargestellte Bebauungsplan ist eine digitalisierte Fassung des Original-Bebauungsplanes und dient ausschließlich zu Informationszwecken und begründet keinen Rechtsanspruch! Alleinige Grundlage für verbindliche Auskünfte ist der Original-Bebauungsplan der Stadt Erftstadt - nur diese Darstellung gibt die gültige Rechtslage wieder!

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass in dem hier dargestellten Bebauungsplan zwischenzeitliche Änderungen/Ergänzungen nicht ausgeschlossen werden können! Weiterhin ist nicht auszuschließen, dass zusätzlich textliche Festsetzungen und gesonderte Gestaltungsfestsetzungen gelten, die hier nicht aufgeführt sind!

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass durch das Digitalisieren und Umwandeln in Dateien die Genauigkeit des Original-Bebauungsplanes verloren gehen kann. Der hier dargestellte Bebauungsplan kann deshalb nur eine Information sein und ist nicht zum Messen oder Vermessen von Grundstücken, Straßen u.ä. geeignet. Auch durch unterschiedliche Einstellungen des Computers, Bildschirms oder Druckers können sich insbesondere in der Farbqualität Veränderungen ergeben, die vom Original-Bebauungsplan abweichen können.

Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Maßhaltigkeit und Genauigkeit der hier dargestellten digitalisierten Fassung des Original-Bebauungsplanes wird nicht übernommen!

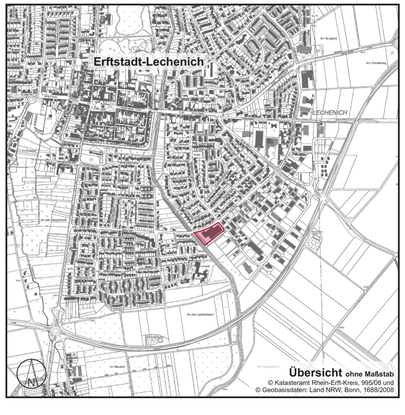
Maßstab 1 : 1.000

0 10 20 30 40 **50** **100** **150**

Bebauungsplan Nr. 6A

Erftstadt-Lechenich, Patria

Rechtskraft 23.01.1973



Bearbeitung:

Stadt Erftstadt
Umwelt- und Planungsamt

ERFTSTADT
Umwelt- und Planungsamt
Tür an Tür mit der Natur